

Sonderabfälle vermeiden

Umweltschutz beim Einkauf



Vermeiden Sie bereits beim Einkauf Produkte, die nach dem Gebrauch zu Sonderabfällen werden. Überprüfen Sie vor dem Kauf von Haushaltschemikalien, Farben usw. deren Notwendigkeit und Umweltverträglichkeit. Verwenden Sie umweltschonende Produkte. So wird eine aufwendige Entsorgung, die mit hohen Kosten Entsorgung einhergeht, vermieden.

Umweltschonende bzw. schadstoffarme Mittel und Produkte erkennen Sie oft an dem Umweltjury-Siegel „Der Blaue Engel“.

Auf www.blauer-engel.de erhalten Sie neben weiteren Informationen auch eine aktuelle Produktübersicht.

Entsorgungskonzept im Landkreis Stade

Bereits in den 80er Jahren wurden Sonderabfälle landkreisweit gesammelt. Seit 1994 fährt das Schadstoffmobil verschiedene Standorte im Landkreis Stade an. Seit 2000 wird im Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) eine stationäre Sonderabfallannahmestelle betrieben. Damit stehen allen Einwohnern zwei Abgabestellen für Sonderabfälle zur Verfügung.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung wenden Sie sich einfach an die Abfallberatung:

ABFALLBERATUNG Telefon 04141 12-6616

E-Mail: abfallwirtschaft@landkreis-stade.de



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

(Stand 1/2019)

Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfälle)

Gefährliche Abfälle werden im Alltag auch als Sonderabfälle bezeichnet. Für die Entsorgung stehen spezielle Abfallannahmestellen des Landkreises Stade zur Verfügung.

Dort werden nur haushaltsübliche Mengen entgegen genommen.

Was genau bei der Abgabe und beim Umgang mit gefährlichen Abfällen zu beachten ist, erfahren Sie in diesem Falblatt.

Was sind Sonderabfälle?

In vielen Bereichen fallen umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe an. Sie dürfen nicht einfach in die Mülltonne oder in die Toilette gegeben werden, da sie große Schäden an Boden, Luft und Wasser verursachen können. Um eine Gefährdung von Menschen, Tieren und Pflanzen zu verhindern, nimmt der Landkreis Stade Sonderabfälle an. Die Annahme bis 30 Liter pro Anlieferung und Woche erfolgt kostenfrei (**Ausnahme: Feuerlöscher, Gasflaschen und Altöl**).



Besondere Fälle

Altöl, Gasflaschen und Feuerlöscher

Für diese gefährlichen Abfälle gibt es eine gesetzliche Rücknahmeverpflichtung des Handels. Bewahren Sie daher den Kaufbeleg auf und bringen Sie die zu entsorgenden Produkte zur Verkaufsstelle zurück. Ist der Verkaufsbeleg nicht mehr vorhanden, können Altöle, Gasflaschen und Feuerlöscher bei der Sonderabfallannahmestelle des AWZ Stade-Süd abgegeben werden.

Batterien

Die Batterieverordnung (BattV) verpflichtet Hersteller und Importeure von Batterien und Akkus diese unentgeltlich zurückzunehmen. Am bekanntesten sind die grünen Sammelbehälter der GRS Batterien (Gemeinsames Rücknahme System der Hersteller) im Handel.

Wandfarben/Umweltfarben

Die meisten Wandfarben sind keine Sonderabfälle, da sie keine schädlichen Zusätze enthalten und auf Wasserbasis lösemittelfrei hergestellt sind. Sie sind bedenkenlos als Hausmüll zu entsorgen (eingetrocknet). Große Gebinde mit flüssigen Farben sollten bei den Abfallwirtschaftszentren oder Wertstoffhöfen des Landkreises Stade entsorgt werden.

Altmedikamente

Abgelaufene Medikamente aus dem Haushalt können über den Hausmüll entsorgt werden. Wenn es Bedenken gibt, können sie auch bei den Abfallwirtschaftszentren, Wertstoffhöfen und beim Schadstoffmobil gebührenfrei abgegeben werden.

Auch Apotheken nehmen auf freiwilliger Basis Altmedikamente entgegen. Sie sind jedoch nicht dazu verpflichtet.

Munition, Feuerwerkskörper & Co.

Reste von Munition, Feuerwerkskörpern u. ä. Stoffen dürfen nicht bei der stationären Sonderabfallannahmestelle oder am Schadstoffmobil angenommen werden. Bitte wenden Sie sich an die Waffenbehörde des Landkreises Stade oder an Ihr Ordnungsamt.

Im Abfall-ABC unter www.landkreis-stade.de gibt es weitere Informationen zur Entsorgung von Abfällen.

Abgabestellen für Sonderabfälle

➔ AWZ Stade-Süd:

Klarenstrecker Damm 50, 21684 Stade **Telefon: 04141 12-7141**
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Sa. 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Hier werden auch festgebundene Asbestzementabfälle und künstliche Mineralfaserabfälle (staubdicht verpackt, s. Asbest-/ KMF-Merkblatt) **gebührenpflichtig** nach vorheriger Anmeldung angenommen. Nachspeichergeräte (asbesthaltig oder asbestfrei) werden in haushaltsüblicher Anzahl als Elektroaltgeräte gebührenfrei angenommen.

➔ AWZ Buxtehude-Ardestorf:

An der B3, Ardestorf 15a, 21629 Neu Wulmstorf **Telefon: 04141 12-7181**
Mo. - Fr. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr Sa. 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

- **nur Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Batterien, Akkus**
- **Asbestabfälle und Künstliche Mineralfaserabfälle** (staubdicht verpackt, Anmeldung erforderlich, s. Asbest-/ KMF-Merkblatt) **gebührenpflichtig**

➔ Schadstoffmobil

Annahme von haushaltsüblichen Sonderabfallkleinmengen in fester und flüssiger Form (**bis 30 Liter**) sowie elektrische Kleingeräte.

Bitte beachten:

- Keine Annahme von Altöl, Gasflaschen und Feuerlöschern
- Nichts vermischen: unterschiedliche Substanzen in den Originalbehältern belassen
- Dicht schließende Behälter: Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern anliefern.
- Nur persönliche Übergabe: Sonderabfälle dürfen nicht an die Straße gestellt werden, auch nicht bei Verspätung des Schadstoffmobils oder bei einem Tourenausfall. Sie gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt.



Tourenplan s. www.landkreis-stade.de oder Abfall-Info